

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 38. Sonnabend, den 7. Februar 1824.

Lobenswerthe Anstalten.

In Würzburg hat der Stadtmagistrat beschlossen, zur besondern Feier des am 18. Februar statt findenden Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Königs von Bayern, eine Beschäftigungsanstalt für arbeitsfähige, aber verdienstlose Arme zu stiften, und in Folge dieses Beschlusses alle Bewohner Würzburgs zu Beiträgen einzuladen. — Eine gleiche Anstalt, von deren vielfältigem Nutzen für das Gemeinwohl gewiß Jedermann überzeugt ist, wurde bekanntlich schon im vorigen Jahre auch hier in Leipzig in Vorschlag gebracht und ihr Erläutern von vielen unserer Mitbürger mit Grunde gehofft; allein sie wurde nur von einem gemeinnützig denkenden Privatmann vorgeschlagen und begründet, darum fand wohl die wohlthätige Pflanze kein günstiges Klima: er forderte vergebens zu thätiger Mitwirkung auf, und so existirt sie denn vor der Hand nur als Siedling, der seine bessere Periode noch erwartet. Indessen werde dem braven Manne, der dem Gemeinwesen so gern nützlich werden wollte, unser Dank und der Lohn eines guten Bewußtseyns.

Gottesdienst.

Am fünften Sonntage nach Epiphania's predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Esner,
Wesp. : M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh : M. Kächter,
Wesp. : M. Klotz,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Vietz,
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt.

Montag Hr. M. Küdel,
Dienstag : M. Eichorius,
Mittwoch : M. Sieghardt,
Donnerstag : Eschoppe,
Freitag : D. Bauer.

B e k a n n t:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.